



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Sinzheimer, Max**

**1918-02-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogl. Hof- und National- Theater Karlsruhe Mannheim

155

Sonntag, 3. Februar 1918 27. Vorstellung im Abonnement D

## Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Göthe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“  
von Michael Barré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas  
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Max Singheimer

### Personen:

Mignon . . . . .	Gertrud Runge
Philine . . . . .	Olga Kallensee vom Hoftheater Darmstadt a. G.
Wilhelm Meister . . . . .	Anton Rohmann a. G.
Lothario . . . . .	Joachim Kromer
Laertes . . . . .	Hugo Boiffin
Jarno . . . . .	Karl Zoller
Friedrich . . . . .	Max Felmy
Antonio . . . . .	Hermann Trembach
Ein Souffleur . . . . .	Hans Wambach
Ein Diener . . . . .	Heinrich Füllkrug
Ein Bürger . . . . .	Freig Müller

1. Akt: Zigeunertanz, getanzt von Nennie Häns, Margarete Heiß und dem Tanzpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr      **Anfang 6 Uhr**      Ende 8 $\frac{1}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

### Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . Mf. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . Mf. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . . " 9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . " 3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . " 7.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . . " 8.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 3.—
I. Rang: Loge 2 und 3. Reihe . . . . . " 6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . " 2.50
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . . " 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . . . . " 2.50
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . . " 6.—	IV. Rang: Mitte . . . . . " 1.50
Parfett: Sperrsitze . . . . . " 5.50	IV. Rang: Seite . . . . . " 0.70
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . " 5.—	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 4.50	<b>Nichtnumerierte Plätze:</b>
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 4.50	Stehplätze im Parfett . . . . . Mf. 3.50
	Parterre . . . . . " 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$  Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

### Im Neuen Theater:

Sonntag, 3. Febr., Die verlorene Tochter      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr